

Nachhaltigkeitsbericht 2024

WE ENGINEER
A MORE
LIVEABLE WORLD



Vorwort

Unser Selbstverständnis

Wir übernehmen Verantwortung!

Als Familienunternehmen mit einer über 160-jährigen Firmengeschichte liegt nachhaltiges Wirtschaften in unserer DNA. Schon lange bevor das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus der Öffentlichkeit rückte, waren wir uns der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Wir bringen solides Wirtschaften in Einklang mit sozialen und ökologischen Aspekten.

Gemeinsam nachhaltig agieren

Wir realisieren zukunftsfähige Lösungen, denn mit unseren textilen Produkten können Projekte nachhaltiger, effizienter und kostengünstiger umgesetzt werden als mit herkömmlichen Methoden. Diverse Anwendungsbeispiele unserer Kunden aus der Bauindustrie, der Landwirtschaft und der Industrie beweisen die deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zeigen ökologische Vorteile auf.

Deshalb sind wir stolz, mit unseren Lösungen auch einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Kunden und Partner leisten zu können.

Fortschritt durch Innovation – dieser Grundsatz ist die Basis für unsere Erfolgsgeschichte. Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung, sowohl in Bezug auf unsere Produkte als auch bei unserem Engagement für Mensch und Umwelt.

Weil uns die Welt am Herzen liegt

Unser Ziel ist es, unsere eine Welt lebenswert zu gestalten. Für uns, für nachfolgende Generationen und mit allen uns zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie die vielfältigen nachhaltigen Möglichkeiten unserer Anwendungen und Lösungen.



Dr. F.- Hans Grandin, CEO

Wir bei HUESKER sind davon überzeugt, dass soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit nur durch technischen Fortschritt und Wandel, durch Kreativität, Ingenieurskunst und Unternehmertum erreicht werden kann.

Wir sind privilegiert, denn wir helfen unseren Kunden mit unseren Lösungen, nachhaltiger zu wirtschaften!

Sven Schröer, CSO

HUESKER Synthetic GmbH

Berichtsjahr: 2024

Orientierung am "Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs" (VSME)

Stand: 20.01.2026

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Einleitung	4
3	Unternehmensprofil.....	4
	3.1 Unternehmenskennzahlen 2024	4
	3.2 Standorte	4
4	Wesentlichkeit und Fokusfelder	5
5	Nachhaltigkeitsmanagement und Governance	5
6	Umwelt	6
	6.1 Energie und Treibhausgasemissionen.....	6
	6.2 Umweltverschmutzung und Produkttransparenz.....	6-7
7	Soziales	7
	7.1 Beschäftigte.....	7
	7.2 Arbeitssicherheit und Gesundheit	8
	7.3 Vergütung und Mitbestimmung.....	8
	7.4 Qualifizierung und Wissenstransfer	9
	7.5 Gesellschaftliches Engagement	9
8	Governance und Compliance	9-10
9	Ausblick.....	10
10	Formale Schlussbemerkung	10

2 Einleitung

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht die HUESKER Synthetic GmbH erstmals eine strukturierte und zusammenfassende Darstellung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Ziel ist es, Transparenz über ökologische, soziale und unternehmensbezogene Aspekte zu schaffen und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit nachvollziehbar darzustellen.

Der Bericht orientiert sich am Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME). Als freiwilliger Erstbericht bildet er den Ausgangspunkt für eine schrittweise Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Ende 2024 haben wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und abgeschlossen, die als inhaltliche Grundlage für die Priorisierung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen dient. In den kommenden Jahren werden Inhalte, Kennzahlen und Ziel-systeme weiter ausgebaut und professionalisiert.

3 Unternehmensprofil

Die HUESKER Synthetic GmbH stellt technische Textilien insbesondere für Anwendungen in den Bereichen "Geo" sowie "Industrie & Agrar" her und vertreibt diese zusammen mit komplementären Handelsprodukten als Systemlösungen im In- und Ausland. Die strategischen Geschäftsfelder "Erd- und Grundbau", "Straßen- und Verkehrswegebau", "Wasserbau", "Umwelttechnik", "Industrie und Agrar" und "Mining" bilden den Rahmen für die weltweite Geschäftstätigkeit.

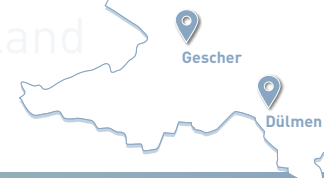
3.1 Unternehmenskennzahlen 2024

Kennzahl	Wert
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hauptsitz	Gescher, Deutschland
Umsatz	103,8 Mio. €
Bilanzsumme	94,9 Mio. €
Beschäftigte (zum 31.12.2024)	395
Berichtsabgrenzung	Einzelunternehmen

3.2 Standorte

Standort	Adresse	Land
Zentrale	Fabrikstraße 13-15, 48712 Gescher	Deutschland
Werk 1 & 2	Im Brömken 5, 48249 Dülmen	Deutschland

Münsterland



4 Wesentlichkeit und Fokusfelder

Ende 2024 hat die HUESKER Synthetic GmbH eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und abgeschlossen. Ziel der Analyse war es, diejenigen Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, die sowohl aus Sicht der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft als auch aus finanzieller Perspektive für das Unternehmen von wesentlicher Bedeutung sind.

Im Ergebnis wurden insbesondere folgende Themen als wesentlich eingestuft:

- Klimawandel, Klimaschutz und Energieverbrauch
- Umweltbezogene Produktverantwortung
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
- Arbeitskräfte des Unternehmens
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Die wesentlichen Themen spiegeln sich entlang unserer Wertschöpfungskette wider – von der Beschaffung von Rohstoffen und Vorprodukten über die eigene Produktion technischer Textilien bis hin zur Nutzung langlebiger Produkte und deren Verwertungs- bzw. Recyclingfähigkeit am Ende des Lebenszyklus. Insbesondere vorgelagerte Materialflüsse sowie das Lebensende unserer Produkte tragen maßgeblich zu den identifizierten Auswirkungen bei.

HUESKER Synthetic GmbH unterliegt derzeit keiner gesetzlichen Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Dieser Bericht wird daher freiwillig erstellt. Gleichzeitig dient die Wesentlichkeitsanalyse als strategische Vorbereitung auf künftig steigende regulatorische Anforderungen und als Grundlage für eine schrittweise Weiterentwicklung der Berichterstattung.

Als Erstbericht befindet sich die Nachhaltigkeitsberichterstattung von HUESKER in einer Aufbauphase. Datenverfügbarkeit, Methodiken und Kennzahlensysteme werden sukzessive weiterentwickelt. Ziel ist es, die Qualität, Vergleichbarkeit und Aussagekraft der berichteten Informationen in den kommenden Jahren kontinuierlich zu verbessern.

5 Nachhaltigkeitsmanagement und Governance

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der zukünftigen Unternehmensentwicklung von HUESKER. Seit 2024 bauen wir ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement auf, das ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung systematisch im Unternehmen verankert.

Zur operativen Steuerung wurde eine Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement eingerichtet, die direkt an die Geschäftsführung angebunden ist. Sie koordiniert Nachhaltigkeitsthemen, verantwortet Monitoring und Berichterstattung und unterstützt strategische Entscheidungsprozesse.

Ab 2025 wird ein Steuerungskreis Nachhaltigkeit etabliert, bestehend aus Geschäftsführung, Nachhaltigkeitsrat und zentralen Funktionsverantwortlichen. Dieses Gremium steuert die strategische Ausrichtung, priorisiert Ziele und überwacht den Fortschritt von Maßnahmen.

Die Managementebene der HUESKER Synthetic GmbH besteht aus 10 Personen, davon sieben Männer und drei Frauen. Vielfalt und Chancengleichheit sind Bestandteil unserer langfristigen Personal- und Unternehmensstrategie.

6 Umwelt

Seit mehreren Jahren verfügt die HUESKER Synthetic GmbH über ein etabliertes Energie- und Umweltmanagementsystem, das nach den international anerkannten Normen ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert ist. Dieses System bildet die Grundlage für die systematische Erfassung, Steuerung und kontinuierliche Verbesserung energie- und umweltrelevanter Prozesse an unseren Standorten. Auf dieser Basis identifizieren wir Effizienzpotenziale, setzen Maßnahmen zur Reduzierung von Energieverbräuchen und Umweltauswirkungen um und stellen die Einhaltung relevanter umweltrechtlicher Anforderungen sicher.

6.1 Energie und Treibhausgasemissionen

Der Gesamtenergieverbrauch im Berichtsjahr betrug rund 13,0 GWh. Der bezogene Strom stammt aus dem öffentlichen Netz und basiert auf dem regionalen Strommix, der auch Anteile erneuerbarer Energien enthält. Als erneuerbare Energie weisen wir derzeit ausschließlich selbst erzeugten Strom unserer Photovoltaik-Anlagen aus.

Energiequelle	Verbrauch (kWh)
Erneuerbare Energien	880.079
Nicht erneuerbare Energien	12.079.948

Die standortbezogenen Treibhausgasemissionen beliefen sich auf insgesamt 3.190 t CO₂e (Scope 1 und Scope 2).

Emissionskategorie	t CO ₂ e
Scope 1	1.850
Scope 2	1.340

Zusätzlich wurden Scope-3-Emissionen in Höhe von rund 136.223 t CO₂e ermittelt. Scope-3-Emissionen entstehen überwiegend in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, insbesondere durch den Bezug von Rohstoffen und Vorprodukten sowie durch End-of-Life-Prozesse. Die Treibhausgasbilanz wurde mit externer Unterstützung und in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol erstellt.

6.2 Umweltverschmutzung und Produkttransparenz

An unserem Standort Gescher führen wir regelmäßig Abluftmessungen (FID-Messungen) in Gramm pro kg Ware im Beschichtungsprozess durch. Alle Messungen lagen im Berichtsjahr deutlich unterhalb relevanter und gesetzlicher Grenzwerte in Kilogramm. Zudem wird seit 2002 eine kontinuierliche VOC-Betrachtung (flüchtige organische Verbindungen) der eingesetzten Pasten durchgeführt.

Für einen Großteil unserer Produkte erstellen wir Umweltproduktdeklarationen (EPDs). Diese ermöglichen eine transparente Darstellung umweltbezogener Auswirkungen über definierte Lebenszyklusphasen hinweg.

Wasser

Der gesamte Wasserverbrauch an allen Standorten belief sich im Berichtsjahr auf 1.829 m³. Produktionsprozesse mit erheblichem Wasserverbrauch bestehen nicht.

Biodiversität und Flächennutzung

Die Gesamtfläche der Unternehmensstandorte beträgt rund 70.786 m². Der Standort in Gescher befindet sich in der Nähe des Naturschutzgebiets Berkelaue. Der Betrieb erfolgt unter Einhaltung sämtlicher umweltrechtlicher Anforderungen.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir verfolgen das Ziel, den Wert unserer Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg möglichst lange zu erhalten. Maßnahmen umfassen – wo technisch und qualitativ sinnvoll – den Einsatz recycelter und biobasierter Materialien, langlebige Produktdesigns sowie die Entwicklung recyclingfähiger Monomaterialien.

Darüber hinaus arbeiten wir mit spezialisierten Partnern zusammen, um Produktionsabfälle möglichst hochwertig zu verwerten. Im Rahmen dieser Partnerschaften werden Produktionsreste gesammelt, aufbereitet und dem Recycling zugeführt, sodass Materialien erneut in den Wertstoffkreislauf eingebracht werden können. Ziel ist es, Abfallmengen zu reduzieren und den Anteil recycelter Materialien entlang der Wertschöpfungskette kontinuierlich zu erhöhen. Im Jahr 2024 haben wir rund 316 t von unserem Partner recyceln lassen.

Insgesamt wurden 729,3 t Abfälle verwertet bzw. recycelt, einschließlich weiterer Wertstoffströme wie Papier, Holz und Metalle.

Abfallart	Menge (t)
Gefährliche Abfälle	5,0
Nicht gefährliche Abfälle	997,8
Davon verwertet/recycelt	729,3

Der jährliche Materialeinsatz belief sich auf rund 20.053 t.

7 Soziales

7.1 Beschäftigte

Kategorie	Anzahl
Unbefristet Beschäftigte	374
Befristet Beschäftigte	21
Frauen	101
Männer	294

Die Fluktuationsrate lag im Berichtsjahr bei 7,1%.

Die Quote der Beschäftigten mit Schwerbehinderung lag bei 3,9%.



7.2 Arbeitssicherheit und Gesundheit

Im Jahr 2024 wurden 16 meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert. Wir verfolgen das Ziel, Unfälle durch Prävention, Unterweisungen und kontinuierliche Verbesserungen zu vermeiden. Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen traten nicht auf.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern wir durch präventive Maßnahmen, arbeitsmedizinische Betreuung, ergonomische Arbeitsplätze sowie Angebote zur physischen und psychischen Gesundheitsförderung.

Zur Stärkung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz investieren wir gezielt in Qualifizierung und Unterweisungen – insbesondere für die Produktionsbereiche. Im Berichtsjahr 2024 absolvierten 58 Mitarbeiter an unseren beiden Standorten eine Ausbildung zur Ersthelferin bzw. zum Ersthelfer. Zudem waren 22 Sicherheitsbeauftragte im Unternehmen benannt und aktiv. Ergänzend führen wir jährlich einen Tag der Arbeitssicherheit für unsere Produktionsmitarbeiter durch. Im Rahmen dieses Aktionstags wurden im Jahr 2024 Sicherheitsunterweisungen in den Produktionsabteilungen für alle Mitarbeiter durchgeführt. Die Inhalte umfassten außerdem:

- Kranunterweisung sowie Unterweisung für Hubarbeitsbühnen
- Durchsprache des Räumungskonzepts mit allen Produktionsmitarbeitern
- Schulungen zur Arbeitssicherheit
- Unterweisungen zu Staplern sowie zum sicheren Tanken und Laden von Flurförderfahrzeugen
- Brandschutzschulungen

Mit diesen Maßnahmen stärken wir die Sicherheitskultur, fördern risikobewusstes Verhalten im Arbeitsalltag und leisten einen Beitrag zur Prävention von Arbeitsunfällen.



7.3 Vergütung und Mitbestimmung

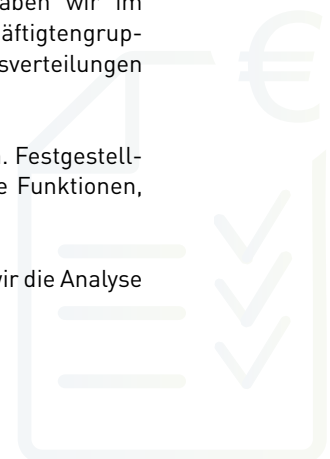
Die Mitbestimmung und der konstruktive Dialog mit der Belegschaft sind für HUESKER ein wichtiger Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur. In der HUESKER Synthetic GmbH besteht ein Betriebsrat, der die Interessen aller Mitarbeiter vertritt und als Ansprechpartner für Anliegen aus der Belegschaft dient.

Alle Beschäftigten erhalten ein Entgelt oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns. Rund 82% der Mitarbeiter sind tarifgebunden. Die übrigen rund 18% der Mitarbeiter werden übertariflich vergütet.

Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Personal- und Vergütungsstrukturen haben wir im Berichtsjahr 2024 eine differenzierte Analyse der Vergütung in vergleichbaren Beschäftigtengruppen vorgenommen. Dabei wurden Tätigkeitsprofile, Verantwortungsgrade und Funktionsverteilungen getrennt betrachtet.

Die Auswertung ergab keine Hinweise auf eine systematische Benachteiligung von Frauen. Festgestellte Unterschiede innerhalb einzelner Gruppen sind im Wesentlichen auf unterschiedliche Funktionen, Qualifikationen und Verantwortungsumfänge zurückzuführen.

Vor dem Hintergrund der kommenden europäischen Entgelttransparenzrichtlinie werden wir die Analyse unserer Vergütungsstrukturen künftig noch weiter detaillieren und weiterentwickeln.



7.4 Qualifizierung und Wissenstransfer

Die kontinuierliche Qualifizierung unserer Mitarbeiter ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeitgeberattraktivität und ein Beitrag zur langfristigen Sicherung von Fachkompetenz. Mit dem Programm „HUESKER Wissen“ stellen wir ein internes Weiterbildungsangebot bereit, das allen Mitarbeitern offensteht.

Die Seminare umfassen sowohl interne Formate, die von Mitarbeitern als Trainer durchgeführt werden, als auch externe Inhalte über Lernplattformen, z. B. Haufe. Darüber hinaus bieten wir teambezogene Inhouse-Schulungen an, die gezielt auf fachliche Anforderungen einzelner Bereiche zugeschnitten sind.

Wir unterstützen zudem individuelle Weiterentwicklungen, unter anderem durch die Finanzierung von Bachelor-, Master- und Meisterausbildungen sowie durch handwerkliche und fachliche Zertifizierungen. Auf diese Weise fördern wir sowohl die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter als auch die nachhaltige Stärkung interner Kompetenzen.



7.5 Gesellschaftliches Engagement

Als regional verwurzelt engagiert sich die HUESKER Synthetic GmbH langfristig in der Förderung lokaler Vereine, sozialer Initiativen und kultureller Veranstaltungen. Ziel ist es, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und insbesondere ehrenamtliche Strukturen in der Region nachhaltig zu unterstützen.

Im Berichtsjahr 2024 war HUESKER unter anderem Sponsor folgender Sportvereine:

- SV Gescher (Hauptsponsor)
- SUS Hochmoor
- TV Gescher

Darüber hinaus unterstützen wir kulturelle Veranstaltungen wie den Dülmener Winter und den Dülmener Sommer, die einen wichtigen Beitrag zum regionalen Kulturleben leisten.

Zur Weihnachtszeit 2024 spendete HUESKER insgesamt rund 5.000 € an drei gemeinnützige Organisationen. Die Auswahl der unterstützten Projekte erfolgt bewusst regional und orientiert sich an gesellschaftlicher Relevanz sowie nachhaltiger Wirkung.

Unser gesellschaftliches Engagement wird regelmäßig überprüft und dokumentiert. Auf dieser Basis entwickeln wir unsere Förderaktivitäten kontinuierlich weiter.

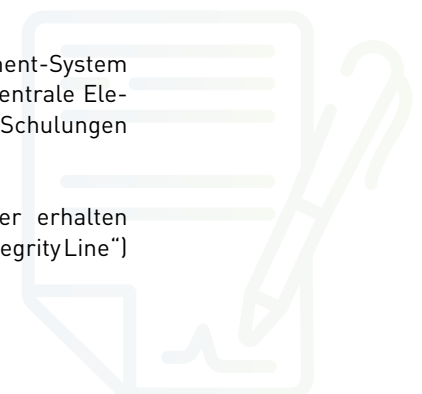
8 Governance und Compliance

Die HUESKER Gruppe verfügt über ein präventiv ausgerichtetes Compliance-Management-System (CMS), das rechtskonformes, ethisches und verantwortungsvolles Handeln sicherstellt. Zentrale Elemente sind verbindliche Regelwerke und Verantwortlichkeiten, regelmäßige Compliance-Schulungen sowie ein vertrauliches Hinweisgebersystem.

Unser Personal wird regelmäßig über eine Lernplattform geschult; neue Mitarbeiter erhalten entsprechende Schulungen im Rahmen des Onboardings. Über das Hinweisgebersystem („IntegrityLine“) können Mitarbeiter sowie externe Stakeholder Hinweise anonym und sicher melden.

Das Hinweisgebersystem ist über eine externe, vertrauliche Meldeplattform erreichbar:

<https://huesker.integrityline.com/>



Die zuständigen Gremien werden regelmäßig über den Status von Compliance-Themen informiert. Im Berichtszeitraum lagen weder Verdachtsfälle noch bestätigte Compliance-Fälle vor. Es kam zu keinen Verurteilungen oder Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung.

Die Wirksamkeit des CMS wird fortlaufend überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt.

9 Ausblick

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 markiert den Beginn einer systematischen und vergleichbaren Nachhaltigkeitsberichterstattung der HUESKER Synthetic GmbH. Auf Grundlage der Ende 2024 abgeschlossenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter konkretisieren, Kennzahlen ausbauen und Nachhaltigkeit schrittweise stärker in die Unternehmenssteuerung integrieren.

10 Formale Schlussbemerkung

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde freiwillig erstellt und orientiert sich am „Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs“ (VSME). Er bezieht sich auf das Berichtsjahr 2024 und die HUESKER Synthetic GmbH als Einzelunternehmen.

Der Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen erstellt. Eine externe Prüfung oder ein formeller Plausibilitätscheck wurde nicht durchgeführt. Einzelne Angaben spiegeln den aktuellen Planungsstand wider und können sich im Zuge der weiteren Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagements ändern.

Der Bericht dient der transparenten Information von Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern sowie weiteren interessierten Stakeholdern und wird in den kommenden Jahren schrittweise weiterentwickelt.

Hinweis zur sprachlichen Gleichbehandlung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Kontakt:

Meike Wilkes
Sustainability Managerin

Tel.: +49 (0) 25 42 / 701 108
Mail: wilkes@HUESKER.de

HUESKER Synthetic GmbH

Fabrikstraße 13–15, 48712 Gescher
Tel.: +49 (0) 25 42 / 701 - 0
Fax: +49 (0) 25 42 / 701 - 499
Mail: info@HUESKER.de
Web: www.HUESKER.de

Veröffentlichungsstatus:

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde von der Geschäftsführung der HUESKER Synthetic GmbH freigegeben und am 09.03.2026 veröffentlicht. Er ersetzt keine gesetzlichen Berichterstattungspflichten und wird in den kommenden Jahren inhaltlich weiterentwickelt.